



Mit einem Fingertipp in die Geschichte

■ **Herford (fm).** „Wer ist die blaue Olga?“ Das ist eine von vielen Fragen, die der neue Multimedia-Guide für das Museum Villa Schönfeld am Deichtorwall 2 beantwortet. 30 Geräte, die in Form und Bedienung einem Smartphone ähneln, werden ab Samstag Besuchern das Baudenkmal, seine Geschichte und seine Bewohner, die Fabrikantenfamilie Schönfeld, in den Jahren von 1876 bis 1940 vorstellen.

Die ersten Wochen sollen eine Testphase sein, in der Verbesserungsvorschläge und Lob erwünscht sind. Der Führer wird über einen berührungsempfindlichen Bildschirm bedient. Ausgehend vom Grundriss der Villa sind durch Antippen historische Bilder, von Schauspielern gesprochene Erklärungen und Lebenserinnerungen sowie Filme zu restauratorischen Handwerksverfahren aufrufbar. Beteiligt waren neben Museumsleiterin Sonja Langkafel der Engeraner Mediengestalter Harald Wurm und die Grafikerin Johanna Henze. Und wer ist nun die blaue Olga? Es ist das Service der Familie, das in einer Vitrine zu sehen ist.

Multimedia: Museumsleiterin Sonja Langkafel, Dr. Ulrike Gilhaus und Dr. Silke Eilers vom Landschaftsverband sowie Nadine Smukal von der Stiftung Denkmalschutz sind angetan von der intuitiven Bedienung der Geräte. Ermöglicht wurden Entwicklung und Anschaffung durch die Grace- und Fritz-Streuber-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und den Landschaftsverband.

FOTO: KIEL-STEINKAMP